

Erste Klasse

Namen der Wälder.	Ortschaften. Wo sie anfangen, und wo sie enden.	Zwischen Örten über welche sie gehen.	Bemerkungen.
1 <sup>te</sup> Wald. Von Wälwil nach Jüri, und über Kälberfluh nach Basel.	Fängt an bei dieser Stadt, und endet da, wo der Bach der Wäldgenberggraben durch Jüri fließt anfangt.	Geht von Wälwil nach Jüri vorbei.	Dieser Wald ist ganz schneeunfähig gebaut, und wohlgepflegt. Ist schon sehr ausgedehnt worden, denn es sollte für ein weites Gebiet angelegt werden.
2 <sup>te</sup> Wald. Von Wälwil nach Luzern.	Fängt an eine kleine halbe Meile von Wälwil, wo sie von der Landstrasse nach Jüri abgeht, und ist eine kleine Meile, und ein Viertel, da, wo der Bach der Wäldgenberggraben durch Jüri fließt anfangt.	Geht über das sogenannte Klösterli, zwischen dem Wälwil und Luzern, und ist ein Viertel Meile lang.	Ist schneeunfähig angelegt, und hat einen schönen Anblick. Ist ein Viertel Meile lang, und ist ein Viertel Meile breit, an welcher Stelle ein kleiner Bach angelegt worden.
3 <sup>te</sup> Wald. Von Wälwil nach Sankt Gallen und Wälwil.	Fängt an bei Wälwil, und endet auf dem Boden, eine kleine Meile von dem sogenannten Jüri bei Blomberg, da, wo der Felsberggraben durch Jüri fließt anfangt.	Geht über Meilengen und Bären, zwischen diesen beiden Orten bis zum Wälwil, ist eine kleine Meile lang, und ist ein Viertel Meile breit, an welcher Stelle ein kleiner Bach angelegt worden.	Ist schneeunfähig angelegt, und hat einen schönen Anblick. Ist ein Viertel Meile lang, und ist ein Viertel Meile breit, an welcher Stelle ein kleiner Bach angelegt worden.
4 <sup>te</sup> Wald. Von Wälwil nach Wälwil und Sankt Gallen.	Fängt an eine Viertel Meile von Wälwil, wo sie von der Landstrasse nach Jüri abgeht, und ist eine kleine Meile, und ein Viertel, da, wo der Bach der Wäldgenberggraben durch Jüri fließt anfangt.	Geht über Meilengen und Bären.	Ist schneeunfähig angelegt, und hat einen schönen Anblick. Ist ein Viertel Meile lang, und ist ein Viertel Meile breit, an welcher Stelle ein kleiner Bach angelegt worden.

Zweite Klasse

1 <sup>te</sup> Wald. Von Wälwil nach Wälwil.	Fängt an bei dieser Stadt, und endet da, wo der Bach der Wäldgenberggraben durch Jüri fließt anfangt.	Geht über Wälwil und bei Jüri vorbei.	Ist schneeunfähig angelegt, und hat einen schönen Anblick. Ist ein Viertel Meile lang, und ist ein Viertel Meile breit, an welcher Stelle ein kleiner Bach angelegt worden.
2 <sup>te</sup> Wald. Von Wälwil nach St. Gallen.	Fängt an drei Viertel Meile von Wälwil, wo sie von der Landstrasse nach Jüri abgeht, und ist eine kleine Meile, und ein Viertel, da, wo der Bach der Wäldgenberggraben durch Jüri fließt anfangt.	Geht über Wälwil, Bären, Wälwil und Wälwil.	Ist schneeunfähig angelegt, und hat einen schönen Anblick. Ist ein Viertel Meile lang, und ist ein Viertel Meile breit, an welcher Stelle ein kleiner Bach angelegt worden.
3 <sup>te</sup> Wald. Von Wälwil nach Wälwil.	Fängt bei Wälwil an, und endet bei Wälwil, wo sie von der Landstrasse nach Jüri abgeht, und ist eine kleine Meile, und ein Viertel, da, wo der Bach der Wäldgenberggraben durch Jüri fließt anfangt.	Geht über Wälwil und bei Wälwil vorbei.	Ist schneeunfähig angelegt, und hat einen schönen Anblick. Ist ein Viertel Meile lang, und ist ein Viertel Meile breit, an welcher Stelle ein kleiner Bach angelegt worden.

Dritte Klasse

1 <sup>te</sup> Wald. Von Wälwil nach Wälwil.	Fängt an eine Viertel Meile von Wälwil, wo sie von der Landstrasse nach Jüri abgeht, und ist eine kleine Meile, und ein Viertel, da, wo der Bach der Wäldgenberggraben durch Jüri fließt anfangt.	Geht über Wälwil.	Ist schneeunfähig angelegt, und hat einen schönen Anblick. Ist ein Viertel Meile lang, und ist ein Viertel Meile breit, an welcher Stelle ein kleiner Bach angelegt worden.
		Wälwil den 4 <sup>ten</sup> Januar 1801.	Im Namen der Verwaltungskammer Herrn J. J. J. J. L. O. J. J. J. J.

N<sup>o</sup> 1099. 13. 1811  
nouvelles.

W. G. Schuytman  
1813.  
Classification des  
Roules

Classification des Prades  
des Cantons de la Suisse

Classe  
Première Classe  
Seconde Classe



*Récapitulation de tous les Chemins  
de première et seconde Classe du Canton de Schaffhouse, à entretenir,  
après déduction des espaces communs et de ceux sur territoire étranger.*

<i>Classes.</i>	<i>Num.<sup>o</sup></i>	<i>Pieds de Zurich comme suit.</i>	<i>Pieds de Zurich à déduire.</i>	<i>Résidu.</i>	<i>Liens.</i>	<i>Quarts.</i>	<i>Minutes.</i>
<i>Première.</i>	1.	13804.	. . . . .	13804.	"	3	10.
	2.	60688.	6909.	53779.	3.	2.	5.
	3.	50067.	2378.	47689.	3.	"	11.
	4.	38944.	6820.	32124.	2.	"	8.
<i>Total.</i>		163503.	16107.	147396.	9.	3.	5.
<i>Seconde.</i>	1.	30537.	14847.	15690.	1.	"	3.
	2.	59045.	12297.	46748.	3.	"	7.
	3.	23659.	. . . . .	23659.	1.	2.	5.
	4.	11482.	5052.	6430.	"	1.	11.
<i>Total.</i>		124723.	32196.	92527.	6.	"	10.
<i>Somme des deux Classes.</i>	<i>Première Classe .</i>			147396.	9.	3.	5.
	<i>Seconde Classe .</i>			92527.	6.	"	10.
	<i>Total d'Entretien.</i>			239923.	16.	"	"

*Mésuré et expédié par* Signé: Ch: Stosser. *Inspecteur des Chemins.*  
*Schaffhouse le 20. Mars 1801.*